



**Feine Sahne Fischfilet**  
**»Alles glänzt«**

**VÖ: 12.05.2023**

**Label/Vertrieb: Plattenweg Tonträger/Warner**  
**LP / CD / Download / Stream**

**Mit ihrem bislang wirkmächtigsten Album kehren Feine Sahne Fischfilet aus der Pause zurück. »Alles glänzt« ist zu gleichen Teilen Selbstbehauptung, Aufbruch zu neuen Ufern und Wiedergeburt für die Mecklenburg-vorpommersche Punkband. Zwölf Lieder voller unbändiger Kraft, Leidenschaft und Liebe.**

Ein Auftakt wie ein Stromstoß: Das sechste Feine Sahne-Fischfilet-Album, »Alles glänzt«, ist noch keine 20 Sekunden alt und alle Zeichen stehen auf Sturm. »Kiddies im Block« ist mit seinen majestätischen Bläserarrangements und dem satten Überholspur-Riff ein furioser Türdurchbrecher: »Der Rucksack so schwer, der Magen so leer, Alarmstufe Brot«, hyperventiliert Monchi über die Perspektivlosigkeit im Schweriner Sozialbaugetto. Man spürt: Die bislang längste Pause zwischen zwei Alben hat die Band maximal genutzt.

2018 war das ihr letztes Album, »Sturm & Dreck«, erschienen und hatte Feine Sahne Fischfilet den endgültigen Durchbruch gebracht. Das Album landete auf Platz 3 der Charts, parallel kam Charly Hübners Dokumentarfilm »Wildes Herz« über den charismatischen Frontmann der Band in die Kinos, Feine Sahne Fischfilet spielten vor 65.000 Leuten bei dem antifaschistischen Festival »Wir sind mehr« in Chemnitz, bei Rock am Ring und in einigen der größten Hallen ihrer bisherigen Karriere.

Wobei bereits dieses Wort hier seltsam klingt: Karriere. Eine solche war ja niemals vorgesehen. Feine Sahne Fischfilet war ein gemeinsames Projekt einer Gruppe von Freunden aus Mecklenburg-Vorpommern, die Bock hatten, was zu machen. Gegen die Lethargie und den oftmals lähmenden Trott in den ländlichen Gebieten ihrer Heimat. Mindestens ebenso wichtig wie die Musik war die politische Haltung: klare Kante gegen rechts und gegen die Tristesse der Provinz.

Die nächsten 15 Jahre waren Feine Sahne Fischfilet immer unterwegs, spielten in Jugendzentren, besetzten Häusern, Clubs, auf immer größeren Festivals, nahmen Alben auf, stets auf der Überholspur, unerschrocken und mit maximaler Energie. Feine Sahne Fischfilet wurden im Verfassungsschutzbericht erwähnt, als »linksextrem«, quasi »gefährlichste Band Vorpommerns« gebrandmarkt (oder ausgezeichnet, je nach persönlichem Blickwinkel...), gründeten mit »Wasted In Jarmen« ihr eigenes Festival, engagierten sich unermüdlich, wurden dabei eher aus Versehen immer erfolgreicher, bis sie schließlich müde,

ausgelaugt und erschöpft waren. Am 28. Dezember 2019 spielten Feine Sahne Fischfilet ein letztes Konzert in Bamberg, dann zogen sie sich zurück: »Wir hatten 14 Jahre durchgehend gepowert und alles in die Band gesteckt«, sagt Monchi. »Immer wenn wir Urlaub oder eine Pause machen wollten, kam irgendwas dazwischen.«

Also beschlossen sie noch vor Corona eine längere Auszeit. Als die Pandemie dann kam, schrieben Feine Sahne Fischfilet sporadisch neue Songs und probten, wann immer die Situation es zuließ, aber es offenbarten sich zunehmend Spannungen im Bandgefüge, die von der Geschäftigkeit der vorangegangenen Jahre überlagert worden waren. Schließlich wurden diese künstlerischen und zwischenmenschlichen Differenzen deutlicher. Im Sommer 2021 trennte sich die Band von zwei Mitgliedern. Klar war danach nur eins: Feine Sahne Fischfilet würden definitiv weitermachen.

Jan »Monchi« Gorkow (Gesang) sowie Max Bobzin (Trompete), Kai Irrgang (Bass) und Olaf Ney (Schlagzeug) unternahmen in den kommenden Monaten privat eine Menge miteinander und fühlten sich befreit, aber es fehlte: eine Gitarre. Für eine Punkband nicht unwichtig. Dann trat Hauke Segert in ihr Leben. Der Gitarrist kam auf einen Tipp des Monitortechnikers – und war ein absoluter Volltreffer: »Hauke kommt aus Rostock«, sagt Monchi, »er wohnt zehn Fahrradminuten von mir entfernt, es war perfekt.«

Zu fünft standen Feine Sahne Fischfilet ab September 2021 permanent im Proberaum, es wurde gejammt, die Ideen schwirrten durch den Raum, es fühlte sich aufregend, gut und frisch an. In Rekordzeit kamen zahlreiche Lieder zustande: »Wir haben in einem halben Jahr mehr geschafft als in den vier, fünf Jahren davor«, sagt Monchi, der parallel in dieser Zeit auch noch sein erstes Buch »Niemals satt – Über den Hunger aufs Leben und 182 Kilo auf der Waage« veröffentlichte (und damit völlig unerwartet auf Platz 1 der Spiegel Bestseller-Liste landete..). »Wir können streiten, sind nicht immer einer Meinung, aber wir befinden uns gerade in der produktivsten Phase seit sehr langer Zeit«, ergänzt Max Bobzin.

Im Jahr 2022 traf sich die Band mit Philipp »Philsen« Hoppen. Die folgende Zusammenarbeit mit dem Produzenten, der unter anderem mit Kraftklub, Die Ärzte, Deichkind und K.I.Z. gearbeitet hatte, beschreiben Feine Sahne Fischfilet als Fügung: »Das war ein vertrauensvolles, familiäres Miteinander«, sagt Irrgang. »Wir haben mit Philsens Familie zusammen gegessen, mit seinen Kids gespielt und uns so viel Zeit wie noch nie für die Songs genommen.«

Dass der Produktionsprozess von »Alles glänzt« nach den turbulenten Monaten, die auf die Umbesetzung der Band folgten, zu einer wahren Vitalisierungskur für die Band geraten sollte, war keinesfalls abzusehen, aber so ist es unüberhörbar gekommen. »Durch die Begeisterung für die neuen Songs haben wir es immer wieder geschafft, zurück in die Musik zu finden«, sagt Kai Irrgang.

Man sieht das schon am Cover von »Alles glänzt«: Wie sie zu fünft dastehen, im Eingang einer Garage, noch ein bisschen angeschlagen, aber deutlich entschlossen und vor allem: als Gruppe von Freunden, die sich ihre Werte und ihre Musik zurückerobert hat. Fünf in Teilen vollkommen unterschiedliche Menschen, die einen gemeinsamen Punkt gefunden haben. Die ihr Herz immer noch auf der Zunge tragen und gemeinsam diese ganz besondere Mischung aus Emphase und Ekstase verkörpern.

»Alles glänzt« ist ein druckvolles, mitreißendes Punkrock-Album ohne ein überflüssiges Gramm Fett. Die Entwicklung der vergangenen Jahre kommen darauf eher zwischen den Zeilen vor. Wer von uns hat etwa nicht bisweilen das Bedürfnis, einmal alles hinter sich zu lassen, wie Feine Sahne Fischfilet es in »Komm mit aufs Boot« tun? Der Song beschreibt die Ostsee als ausgleichenden Ruhepol, wenn die permanente

Nachrichtenschwemme, die chronische Überforderung aus Krisen, Kriegen, Katastrophen einem über den Kopf wächst – und lässt so vieles von dem durchscheinen, was Band und Gesellschaft in den vergangenen Jahren beschäftigt hat.

»Alles glänzt« ist ein Fanal gegen Oberflächlichkeit und ein Aufruf, den Dingen auf den Grund zu gehen. Es geht – von sehr politisch bis sehr persönlich – um Hashtag-Revoluzzer und gegen Greenwashing, um Freundschaft, Liebe, Aktivismus, Tod – und um den Preis, den man für seine Überzeugungen bisweilen bezahlen muss. Feine Sahne Fischfilet bringen vermeintliche Gegensätze zusammen, weil das Leben selbst ja auch nicht einfach nur schwarz oder weiß ist. Deshalb »Alles glänzt« – weil außerhalb von Instagram eben nicht alles glänzt.

So geht es in »Wenn wir uns sehen« um den Kapitän Dariush Beigui, einen Freund der Band, der auf mehreren Missionen als Seenotretter Geflüchtete gerettet hatte, dafür angeklagt wurde und den seine traumatischen Erlebnisse aus dieser Zeit nicht mehr loslassen: »Ich hoff du kannst bald wieder schlafen, findest zurück zu deinem Lachen«, singt Monchi, der in »Angst zu erfrieren« zudem von seinen eigenen inneren Dämonen im Umgang mit permanenten Drohungen rechter Gruppierungen erzählt.

Der versöhnliche Ska-Stomper »Diese eine Liebe«, der selbstironische Feine-Sahne-Representer »Wenn's morgen vorbei ist«: Musikalisch ist alles da, was man an dieser Band so liebt – aber eben auch noch einiges mehr. Bereits mit »Sturm & Dreck« hatte die Band einen musikalischen Reifeprozess dokumentiert, nun legen Feine Sahne Fischfilet ihr bislang vielseitigstes Album vor.

»Gib mir mehr« ist mit seinen hektisch zuckenden Postpunk-Anleihen klassischer UK-Punkrock, wie er derart raffiniert noch nicht von dieser Band zu hören war. Hauke Segert tut dieser Band außerordentlich gut. Als echter Teamplayer versteht er intuitiv, worum es bei Feine Sahne Fischfilet geht. Seine Gitarre macht immer wieder Räume auf, die die Songs atmen und ihre Themen wirken lässt. Seinen persönlichen Einstand gibt Hauke indes mit dem Song »Tut mir leid«.

Letztlich sind Feine Sahne Fischfilet gestärkt aus der Pause hervorgegangen. Sie haben sich eingehend geprüft, neu zusammengesetzt und gemerkt: Sie können in den Spiegel gucken, vor sich selbst bestehen. Dafür war die Zäsur wichtig. »Das hört sich jetzt doof an, weil das immer alle sagen, aber das ist einfach die geilste Platte, die wir bis jetzt gemacht haben«, sagt Monchi. »Wir haben so viel Herz und Energie in diese Musik gesteckt, uns gestritten, gelacht, wahnsinnig viel in die Texte investiert, nächtelang an Zeilen geschraubt.«

Das Album endet mit »Freaks dieser Stadt«. Es ist eine Verortung in der eigenen Community, in der Welt von Feine Sahne Fischfilet. Dieses Herz schlägt immer noch an der Küste Mecklenburg-Vorpommerns. Aber es schlägt für uns alle – und es schlägt laut und wild.

**FEINE SAHNE FISCHFILET  
KOMM MIT AUFS BOOT - OPEN AIRS 2023**

Präsentiert von Visions, Ox-Fanzine & livegigs.de, True Rebel und Grüne Boje

19.05.2023 Wien, Arena Open Air  
30.06.2023 Karlsruhe, Kulturbühne  
14.07.2023 Dortmund, Westfalenpark  
15.07.2023 Dresden, Filmnächte am Elbufer  
22.07.2023 Wiesbaden, Kulturpark Schlachthof  
29.07.2023 Berlin, Wuhlheide  
18.08.2023 Hamburg, Open Air am Großmarkt  
25.08.2023 Kaltenberg, Schloss Kaltenberg  
26.08.2023 Losheim, Strandbad Open Air

**FEINE SAHNE FISCHFILET  
FESTIVALTERMINE 2023**

07.- 10.06.2023 AT Nickelsdorf, Nova Rock Festival  
01.07.2023 CH St. Gallen, Open Air St. Gallen

<https://feinesahnefischfilet.de/> // <https://www.facebook.com/feinesahnefischfilet> // <https://www.instagram.com/feinesahnefischfilet/>

**Kontakt Labelmanagement / Management:**

[promo@jkp.de](mailto:promo@jkp.de)

**Kontakt Presse-, Online-Promotion:**

Check Your Head  
Jan Schueler  
[info@checkyourhead.de](mailto:info@checkyourhead.de)

**Kontakt Funk-Promotion:**

Check Your Head  
Sarah Stockinger  
[info@checkyourhead.de](mailto:info@checkyourhead.de)

**Kontakt TV-Promotion:**

Jörg Heinrich  
[Jh@heinrich.tv](mailto:Jh@heinrich.tv)

**Kontakt Promotion Österreich:**

Wohnzimmer Promotion  
Kerstin Beyer  
[kerstin@wohnzimmer.com](mailto:kerstin@wohnzimmer.com)